



**Neues aus alten Büchern** – von Clare Youngs. Haupt-Verlag, ISBN 978-3-258-60083-3, 126 Seiten, 24,90 €  
Aus alten Büchern etwas Neues machen? Klingt ein bisschen verrückt, aber in diesem Buch stellt die Autorin ihren Lesern tatsächlich 35 Schritt-für-Schritt-Projekt-Ideen vor, wie man aus alten Büchern etwas Neues basteln kann. Es gibt in diesem Buch sowohl Anleitungen als auch Vorlagen. Hierbei reicht die Bastel-Auswahl von Grußkarten, Papierhäuschen, Rosen-Deko und Papierschalen bis hin zu Pappmascheepuppen und Tier-Nachbildungen. Von diesen Projekten erscheinen manche nützlich, manche unnützlich, manche realisierbar und manche dann vielleicht doch lieber nur im Buch nett anzusehen. Wer jedoch nicht davor zurückschreckt, alte Bücher zu zerschneiden und ausgefallene Sachen liebt, liegt mit diesem Buch genau richtig.

**Grundstückverkehrsrecht** – von Dr. Lothar Schramm und Dr. Thomas Hahn. HLBS Verlag, ISBN 978-3-89187-089-1, 260 Seiten, 36 €.  
Bauernland in Bauernhand – dieses Ziel verfolgt seit Jahrzehnten das Grundstückverkehrsgesetz. Es sieht ein Vorkaufsrecht für Landwirte vor, die ihren Betrieb vergrößern wollen und dringend auf Fläche angewiesen sind. Doch in letzter Zeit entdecken immer mehr außerlandwirtschaftliche Investoren den Grund und Boden als lukratives Anlageobjekt. Deshalb sind die rechtlichen Regelungen zum Grundstückverkehr in den Fokus agrarpolitischer Diskussionen gerückt. Der Praxisleitfaden schildert die unterschiedlichen Interessen und Motive auf dem Bodenmarkt und befasst sich mit den gesetzlichen Regelungen im Grundstückverkehrsgesetz. Die Autoren beleuchten die neueste Rechtsprechung, wann die zuständige Behörde einen Verkauf an Nichtlandwirte versagen muss.



**Welcher Schmetterling ist das?** – von Roland Gerstmeier. Kosmos Verlag, ISBN 978-3-440-13514-3, 232 Seiten, 14,99 €.

Auf einem Spaziergang sieht man einen Schmetterling und fragt sich, welche Art dies wohl ist? Im Buch „Welcher Schmetterling ist das?“ sind über 400 Zeichnungen und Farbfotos von Schmetterlingen aller Art aufgelistet, anhand derer eine Bestimmung leicht möglich sein dürfte. Außerdem werden weitere Informationen zu Merkmalen, Vorkommen, Verbreitung, Größe und Flugzeit gegeben. Abgerundet wird das Ganze mit generellen Hinweisen, zum Beispiel zu Körperbau, Nahrung und Partnersuche. Dieses Buch ist für alle Naturfreunde und Spaziergänger, aber auch für Insektenkenner bestens geeignet. Es bietet einen gelungenen Überblick über Schmetterlinge der Region und auch über Arten in Urlaubsländern.

**Jedes Kind kann Regeln lernen** – von Annette Kast-Zahn. Gräfe und Unzer Verlag, ISBN 978-3-8338-3616-9, 176 Seiten, 19,99 €.

Ständiges Theater an der Supermarktkasse, Ärger auf dem Spielplatz und jeden Morgen Trödelei beim Anziehen? Annette Kast-Zahn zeigt Eltern in dem GU-Ratgeber „Jedes Kind kann Regeln lernen“, wie sie ihren Nachwuchs liebevoll und konsequent durch die Kindheit führen können. „Ohne Liebe und Beispiel ist Erziehung nichts“, sagt sie – aber das ist nicht alles. Welche Regeln sind für welches Alter sinnvoll? Warum kämpfen Kinder überhaupt um Macht und Aufmerksamkeit? Welche Voraussetzungen sind zum Grenzsetzen nötig? Über drei Stufen führt die Autorin ratlose Eltern zu Erziehungsmethoden, die kleine Widersacher nachhaltig überzeugen. Für die typischen Streitfälle liefert sie Beispiele mit Lösungsansatz und zeigt kreative Auswege, mit deren Hilfe Eltern kritische Situationen

in den Griff bekommen. Tipps für den Alltag und die wichtigsten Infos auf einen Blick machen den Ratgeber zu einem praktischen und wirksamen Begleiter für die Erziehung von kleinen Kindern.

**Putzen als Passion. Ein philosophischer Universalreiniger für klare Verhältnisse** – von Nicole C. Karafyllis. Kulturverlag Kadmos, 214 Seiten, broschiert, ISBN: 978-3-86599-216-1, 14,90 €.

„Ja, ich putze selber. Und ich putze gerne“, gibt die Autorin von „Putzen als Passion“ gleich zu Beginn ihres „philosophischen Universalreinigers“ zu. Die Professorin für Philosophie verbindet auf beschwingte Weise ihre Wissenschaft mit dem Reinigen der eigenen vier Wände. Im Kapitel „Philosophische Problemstellung“ greift sie beispielsweise schwierige Fragen auf wie, ob Schmierseife oder Essig beim Putzen zum Einsatz kommen sollte und auf welche Weise man sich die Putzarbeit einteilen kann. In einem anderen Kapitel geht die Autorin auf „Putztypen und ihre Nebeneffekte“



ein, den Hygieniker, der Keimfreiheit verlangt, den Ästhetiker, dem es besonders auf den Glanz der Oberfläche ankommt, den Funktionalisten, der putzt, was nötig ist oder den Psychoanalytiker, der auch verborgenen Schmutz ans Tageslicht bringen will.

Der ungewöhnliche Blick auf das Thema Putzen, gespickt mit persönlichen Putztipps bietet Unterhaltung für eingefleischte Putzfans wie auch Putzverweigerer, die sich einmal mit dem Sinn dieser Hausarbeit beschäftigen möchten.

**Raus ins Freie! Spiele und Abenteuer für draußen** – von Fiona Danks und Jo Schofield. AT Verlag, ISBN 978-3-03800-757-9, 159 Seiten, 24,90 €.

Die freie Natur bietet jede Menge Gelegenheiten, die Muskeln zu trainieren, die Fantasie zu schulen, Köpfcchen zu zeigen, die Kreativität zu üben und neue Fertigkeiten zu erlernen. Sie schenkt schier endlosen Spielraum für aufregende, beglückende Erlebnisse. Dieses Buch bietet eine Fülle an Ideen, Anregungen und Anleitungen für Aktivitäten und Spiele in der freien Natur, zu jeder Jahreszeit, an jedem Ort, bei jedem Wet-

ter – von Abenteuerspielen über Geschichten erzählen im Wald bis hin zur Schnitzeljagd und zum Bäumepflanzen. Das Buch ist geeignet für Kinder aller Altersgruppen, ebenso aber auch für Eltern, Lehrerinnen, Jugendgruppenleiter und alle, die mit Kindern eine erfüllende und abwechslungsreiche Zeit draußen verbringen wollen.

**Depression natürlich behandeln** – von Dr. med. Delia Grasberger. Schlütersche, ISBN 978-3-89993-649-0, 144 Seiten, 19,95 €.

Sich einzugestehen, dass man an einer Depression leidet, ist ein wichtiger Schritt in der Auseinandersetzung mit der Erkrankung. Dazu ist es hilfreich, Symptome und Ursachen dieser Krankheit zu kennen. So individuell wie diese sind, so individuell ist auch die Behandlung. Schritt

für Schritt begleitet die Autorin betroffene Leser durch den vielschichtigen Heilungsprozess. Denn jeder Mensch besitzt ein inneres Selbstheilungspotenzial. Wie mithilfe von Methoden aus der Naturheilkunde, mit Entspannungsverfahren und alternativen Therapien wieder mehr Lebensfreude und Tatendrang in das Leben kommen kann, zeigt dieses Taschenbuch auf.

**Pflegestufe abgelehnt: Was tun?** – von Birgit Greif. Walhalla Fachverlag, ISBN 978-3-8029-7327-7, 112 Seiten, DIN-A4-Format, 17,95 €.

Den Gutachtern des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen fehlt häufig die nötige Erfahrung, denn sie ermitteln den tatsächlichen Pflegeaufwand nicht korrekt. Erschwerend kommt hinzu, dass die Hilfebedürftigen bei Besuch des Gutachters oft ihre eigene Hilfsbedürftigkeit überspielen. Birgit Greif, zertifizierte Pflegesachverständige, weiß aus ihrer beruflichen Praxis, dass ein Widerspruch gegen die Einstufung gute Chancen auf Erfolg hat. In ihrem Handbuch gibt die Autorin Tipps für den Widerspruch. So muss geprüft werden, ob für das Erstgutachten wirklich alle Hilfeleistungen mit dem tatsächlichen Zeitaufwand aufgeführt wurden. Das Pflegetagebuch ist der Dreh- und Angelpunkt zur Ermittlung des tatsächlichen Pflegeaufwandes. Es ist ein wichtiges Beweismittel für den Widerspruch. Zehn erfolgreiche Musterfälle zum Widerspruch runden den Ratgeber ab.